

Niederschrift
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 22. Dezember 2014, 18.00 Uhr
im Rathaus Sitzungssaal

=====

Dießen, den 22.12.2014 N

Zahl der Marktgemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Fastl Peter und die Marktgemeinderatsmitglieder Bagusat, Baur, Bippus, Fastl Frank, Fuchs-Gamböck, Grosser, Hackl, Hofmann, Hauser, Kubat Franz, Kubat Kathrin (ab 18.44 Uhr), von Liel, Maginot, Plesch, Sander, Scharr, Schöpflin, Vetterl Alban, Vetterl Johann, Wilkening und Zirch

Außerdem geladen und erschienen: Ortssprecherin Stedele

Entschuldigt fehlen: die Marktgemeinderäte Behrendt und Lotter

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 16.12.2014 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung wurde durch Nachladung vom 18.12.2014 um einen Beratungspunkt ergänzt, ein weiterer Tagesordnungspunkt wird wegen Dringlichkeit nachgeschoben. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 18.01 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

- 93. VOF-Verfahren Seeanlagen, Auftragsvergabe
- 94. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Grundsatzbeschluss
- 95. Jahresberichte
 - a) Verwaltung
 - b) Jugendtreff
- 96. Lotter, Niederlegung des Gemeinderatsmandats
- 97. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
 - b) notwendige Baumfällungen im Bereich Tiefenbach
 - c) Verabschiedung von Pfarrer Wünsche
 - d) Gemeinderatsjubiläen
 - e) Baur, WC Bahnhof Riederau

Vor Eintritt in die Tagesordnung kündigt Bgm. Kirsch an, dass für 18.30 Uhr eine Lichterkette zum Thema „Für Menschlichkeit, für Toleranz, für Gastfreundschaft, für Asyl“ geplant ist. Die

Organisatoren um Frau Kanzler vom Netzwerk Asyl Ammersee-West treffen sich vor dem Rathaus und haben den Gemeinderat zur Teilnahme eingeladen. Bgm. Kirsch betont, dass es sich dabei um eine freiwillige Aktion handelt, er aber zu diesem Zweck die Sitzung kurzfristig unterbrechen wird.

Ebenfalls vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bgm. Kirsch Herrn Marktgemeinderat Frank Fastl zum 40. Geburtstag und überreicht unter dem Beifall der Anwesenden ein Präsent.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

93. VOF-Verfahren Seeanlagen, Auftragsvergabe

Am 10.12.2014 haben sich die 5 (von den ursprünglich 16 Bewerbergemeinschaften) ausgewählten Arbeitsgemeinschaften vorgestellt. Die Präsentationen wurden nach einem zuvor festgelegten einheitlichen Bewertungssystem bewertet.

Die Bewertungstabellen werden nachfolgend entsprechend dem Bewertungsergebnis in absteigender Reihenfolge aufgelistet.

Die Arbeitsgemeinschaft Engelsmann Peters Beratende Ingenieure (Stuttgart) und Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner (München) haben die meisten Punkte erreicht und wurden somit am besten bewertet. Das Auswahlgremium schlägt dem Marktgemeinderat daher vor, dieser Arbeitsgemeinschaft den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, der Arbeitsgemeinschaft Engelsmann Peters Beratende Ingenieure (Stuttgart) und Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner (München) den Zuschlag zu erteilen.

Die Beauftragung erfolgt zunächst stufenweise.

(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

94. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Grundsatzbeschluss

Mit E-Mail vom 18.12.2014 hat Frau Kubina von der Regierung von Oberbayern darauf hingewiesen, dass Fördervoraussetzung im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ ein unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstelltes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept ist, in dem Ziele und Maßnahmen im Fördergebiet dargestellt sind. Sie empfiehlt einen diesbezüglichen Beschluss.

Die Kosten für dieses Konzept werden bei ca. 40.000 € liegen. Bgm. Kirsch verweist in diesem Zusammenhang auf die aktuellen Bescheide der Regierung von Oberbayern und betont die zu erwartenden Mittel aus der Städtebauförderung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) in Auftrag zu geben. Bedarf, Umfang usw. bleiben einer gesonderten Beratung vorbehalten, ebenso die Vergabe an ein bestimmtes Büro.

(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

95. Jahresberichte

a) Verwaltung

Bgm. Kirsch verweist auf den Jahresbericht der Verwaltung, der an alle Gemeinderäte und die Presse bereits verteilt wurde und Anlage dieser Niederschrift ist.

b) Jugendtreff

Auf den Jahresbericht des Jugendtreffs wird ebenfalls hingewiesen. Auch er ist dieser Niederschrift beigelegt.

96. Lotter, Niederlegung des Gemeinderatsmandats

Mit Fax vom 19.12.2014 teilt Herr Marktgemeinderat Robert Lotter mit, dass er aus beruflichen Gründen von seinem Mandat als Gemeinderat zurücktritt, weil er sich nicht mehr in der Lage sieht, das Gemeinderatsmandat in gebührender Form ausfüllen zu können. Das Schreiben wird vorgelesen.

Nach Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GO sind Gemeindebürger zur Übernahme eines Ehrenamtes verpflichtet. Nur aus wichtigem Grund kann das Ehrenamt niedergelegt werden (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GO). Als wichtiger Grund ist es insbesondere anzusehen, wenn der Verpflichtete, wie von Herrn Lotter geltend gemacht, die Tätigkeit nicht mehr ordnungsgemäß ausüben kann (Art. 19 Abs. 1 Satz 3 GO). In der früher geltenden Regelung des Art. 19 Abs. 2 Satz 2 GO war zudem ausdrücklich festgelegt, dass die Berufsverhältnisse wichtige Gründe sein können.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass die im Schreiben von Herrn Marktgemeinderat Lotter genannten beruflichen Herausforderungen ein wichtiger Grund zur Niederlegung des Ehrenamtes sind. Herrn Lotter ist für seine Mitarbeit im Gemeinderat zu danken.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Nachrücker von Herrn Lotter, Herrn Martin Brink, zu verständigen. Herr Brink hat die Erklärung abzugeben, dass er das Mandat annimmt und den Eid bzw. das Gelöbnis nach Art. 31 Abs. 4 GO leisten wird. Er ist sodann zur nächsten Sitzung zu laden.

(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

97. Bekanntgaben und Anfragen

a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

- Feldgeschworene für Gemarkung Obermühlhausen

Herr Philipp Happach, Oberbeuern 2, und Herr Robert Abenthum, Kronberg 4, wurden zu Feldgeschworenen für die Gemarkung Obermühlhausen bestellt. Die Verpflichtung der Herren Happach und Abenthum durch den ersten Bürgermeister erfolgte am 15.12.2014.

b) notwendige Baumfällungen im Bereich Tiefenbach

Bgm. Kirsch weist darauf hin, dass im Bereich der Brücke am Tiefenbach zwischen Gewerkehaus und Friedhof Fichten zu fällen sind.

c) Verabschiedung von Pfarrer Wünsche

Das Evang.-Luth. Pfarramt Dießen-Utting lädt zur Verabschiedung von Pfarrer Christian Wünsche am 11.01.2015 ein. Das Schreiben wird bekanntgegeben.

d) Gemeinderatsjubiläen

Bgm. Kirsch nimmt die letzte Sitzung vor Weihnachten zum Anlass, Herrn ehem. Marktgemeinderat Heinrich Papesch und Herrn zweiten Bürgermeister Peter Fastl zur Vollendung einer 30jährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat zu gratulieren, für die geleistete Arbeit zu danken und überreicht unter dem Beifall der Anwesenden jeweils eine Urkunde und ein Präsent.

e) Baur, WC Bahnhof Riederau

Marktgemeinderätin Baur erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Reklamationen zum WC im Bahnhof Riederau.

Bgm. Kirsch berichtet von einer gemeinsamen Ortseinsicht mit Riederauer Gemeinderäten und davon, dass die festgestellten kleinen Mängel beseitigt wurden bzw. noch erledigt werden.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung bedankt sich Bürgermeister Kirsch bei den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die gute, harmonische und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und verbindet damit seine Wünsche zu den Festtagen und zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Anschließend bedankt sich zweiter Bürgermeister Fastl bei Herrn Bürgermeister Kirsch und den Mitarbeitern des Marktes für die geleistete Arbeit und schließt mit den besten Wünschen zu den bevorstehenden Feiertagen.

Wie bereits zu Beginn der Sitzung angekündigt, unterbricht Bgm. Kirsch um 18.25 Uhr die Sitzung, nachdem er zuvor den öffentlichen Teil beendet hat.

Ende der Sitzung: 19.02 Uhr

Herbert Kirsch, Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer, Schriftführer